## Subject: Einnahme von Medikamenten beschleunigt Haarausfall? Posted by Jemal on Tue, 21 Nov 2017 06:13:07 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Freunde.

ich habe ein paar Fragen an die Experten unter euch...

Kann die Einnahme von z.B. Finasterid Haarausfall/ausdünnung verursachen, auch wenn man gar nicht an erblich bedingten Haarausfall leidet?

Kann die Einnahme den erblich bedingten Haarausfall beschleunigen im Vergleich dazu, wenn man gar keine Medikamente einnehmen würde?

Beispiel: Sagen wir, ich leider unter erblich bedingten Haarausfall, aber dieser tritt (natürlich, ohne Medikamente) erst ein, wenn ich 33 Jahre alt bin. Da ich aber jetzt (Alter 23) mit der Finasterideinnahme anfange, tritt der erblich bedingte Haarausfall nun mit 26 Jahren ein (beschleunigt). Wenn ich dann beispielsweise nach drei Jahren stoppen würde Finasterid einzunehmen, z.B. weil ich keine Verbesserung bemerke, kann der Haarausfall nun durch die beschleunigende Wirkung der Medikamente früher eintreten (mit 26 Jahren?) Das ist nur ein was-wäre-wenn Szenario, aber ich würde mich freuen, wenn ihr mir helfen

könntet!

Vielen Dank! Jemal